

SPORT-PALETTE

Mitteilungen der Schwimm- + Sportfreunde Bonn 05 e.V.

280/Dezember 1984



Badminton



Schwimmen



Volleyball



Tanzen



Kanu



Tauchen



Ski



Mod. Fünfkampf



Budo



Karate



Wasserball



Breitensport



Gymnastik

Geschäftsstelle: Kölnstr. 313a 5300 Bonn 1 Tel. 67 68 68



**„Wer den richtigen Durchblick hat,
läßt sich die Vorteile des
S-Prämiensparens nicht entgehen.“**

Wenn Sie wollen, können Sie sich jetzt beim Sparen ganz schön unter die Arme greifen lassen — durch das vorteilhafte S-Prämiensparen.

Da bekommen Sie nämlich nicht nur gute Zinsen für Ihr Geld, sondern am Ende der Vertragsdauer auch noch die hohe, einmalige S-Prämie auf Ihre Sparleistungen. Und das schönste an dieser Sparform: Jeder kann sie

nutzen! Denn hier gibt es keine einschränkenden Einkommensgrenzen, und die Höhe Ihrer monatlichen Sparrate können Sie selbst festlegen. Wie lukrativ das Sparen auf diese Weise für Sie sein kann, rechnet Ihnen Ihr Berater gern einmal vor.

Der Berater: der persönliche Service Ihrer Sparkasse.

wenn's um Geld geht
Sparkasse Bonn 

SPORT-PALETTE

Verleger und Herausgeber:
Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e. V.

37. Jahrgang 6. Dezember 1984 Nr. 280

Bezugspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.
Druck: Walter Brumm, Bonn.

Anschrift der Geschäftsstelle:
Kölustraße 313 a, 5300 Bonn 1, Tel. 67 68 68 + 67 28 90
(geöffnet: Montag bis Freitag, 8.30 – 17.00 Uhr)

Bankverbindungen:
Sparkasse Bonn, Kt. Nr. 72 03 (BLZ 380 500 00); Post-
scheckkonto Köln, Kt. Nr. 9 32 54 5 01 (BLZ 370 100 50)

Präsidium:
Dr. Hans Riegel, Präsident; Josef Thissen, Vizepräsident;
Peter Bürfent; Dr. Hans Daniels; Professor Dr. Günter Eser;
Dr. Rolf Groesgen; Willi Hau; Dr. Karl-Heinz van Kalden-
kerken; Wilderich Freiherr Ostman von der Leye; Reiner
Schreiber; Bernd Thewalt; Dr. Theo Varnholdt; Else
Wagner; Rudolf Wickel.

Geschäftsführender Vorstand:
1. Vorsitzender Werner Schemuth, Huppenbergstraße 45,
5307 Wachtberg-Pech, Telefon 02 28 / 32 59 86; stellver-
tretender Vorsitzender Peter Schmitz, Am Bonner Berg 2,
5300 Bonn 1, Tel. 67 11 59; stellvertretender Vorsitzender
Hans-Karl Jakob, Ubierweg 13, 5300 Bonn 1, Tel. 67 19 26;
Schatzmeister Ingrid Haupt, An den drei Eichen 45, 5205
St. Augustin 1, Tel. 0 22 41 / 2 65 13; Technischer Leiter
Franz-Albert Kluth, Weilerweg 26, 5308 Rheinbach,
Tel. (0 22 26) 42 99; Schwimmwart Hermann Nettersheim,
Kaiser Karl Ring 48, 5300 Bonn 1, Tel. 65 30 47; Ko-
ordinator der Fachabteilungen Manfred Werkhausen,
Friedrichstraße 4, 5300 Bonn 1, Tel. 63 37 83; Sach-
verwalter für Steuer und Finanzen Franz Kraus, Albert
Magnus Straße 46, 5300 Bonn 2, Tel. 33 12 23.

Ehrenvorsitzender:
Hermann Henze, Brüdergasse 31, 53 Bonn 1, Tel. 65 54 69.

Anschrift des Bootshauses:
Rheinaustraße 269, 5300 Bonn 3 (Beuel), Tel. 46 72 98.



Gesegnete Weihnachten

Frohe und gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch
in's neue Jahr wünschen die Schwimm- und Sportfreunde
Bonn 05 e. V. allen Vereinsmitgliedern, Förderern, Freun-
den, Bekannte, Inserenten und Mitarbeitern.

Dr. Hans Riegel
Präsident

Werner Schemuth
Vorsitzender

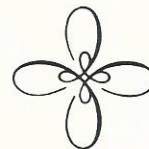
INHALT:

SEITE:

Termine ... Termine	5
Klub aktuell	7
Neptuns Reich	9
Zwei große Feste unserer Klubfamilie	10
Die Gründungsfestrede des Präsidenten	13

Berichte aus den Abteilungen

Kanu.	15
Senioren - Breitensport.	16
Tauchen	20
Karate.	21
Volleyball	22
Badminton.	23
Moderner Fünfkampf.	24
Ski	24
Tanzen	25
Das Sportangebot des Klubs	28



ADRESSENÄNDERUNG

Mitgliedsnummer:

Name, Vorname:

ALTE ANSCHRIFT:

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl, Ort:

NEUE ANSCHRIFT:

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl, Ort:

Wer umzieht, möchte bitte das obenstehende Formular
in Druckschrift ausfüllen, auf eine Postkarte kleben und
rechtzeitig, also mindestens vier Wochen vor dem Umzug,
an folgende Anschrift senden:

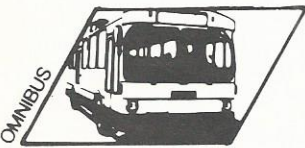
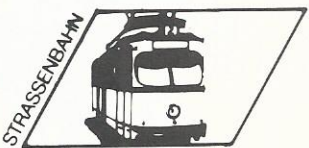
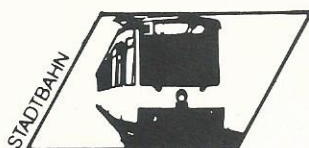
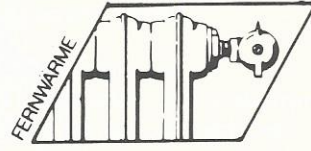
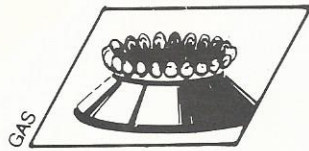
Geschäftsstelle der
Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e. V.
Kölustraße 313 a
5300 Bonn 1



Sportunfälle sind binnen 48 Stunden der Geschäftsstelle
zu melden !



Wir sorgen für Sie!



IHRE STADTWERKE BONN

Versorgungs- und Verkehrsbetriebe
Theaterstraße 24, 5300 Bonn 1, Telefon 7 11-1

DRIVE EASY
Miet' Dir ein Auto!



**Autovermietung
Kurscheid KG**

Pkw - Lkw - Kleinbusse - Wohnmobile

Pkw - Lkw - Kleinbusse, Wochenendpauschale,
Firmenvereinbarungen, Urlaubstarife, Ersatzwagengestellung
bei Unfallschäden.

53 BONN 1 - Römerstraße 4

Tel. 63 14 33 - Telex 08 86-479



Fit FÜR TERMINE



Unsere Schwimm-Mannschaften besuchen in den Monaten Dezember 1984 / Januar und Februar 1985 folgende Wettkämpfe:

8. / 9. Dezember 1984

2. Durchgang des Deutschen Mannschaftswettbewerbs Schwimmen 1984 in Schwäbisch-Gemünd

2. / 3. Februar 1985

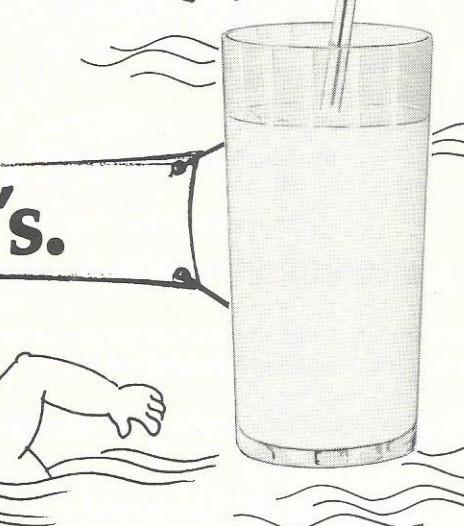
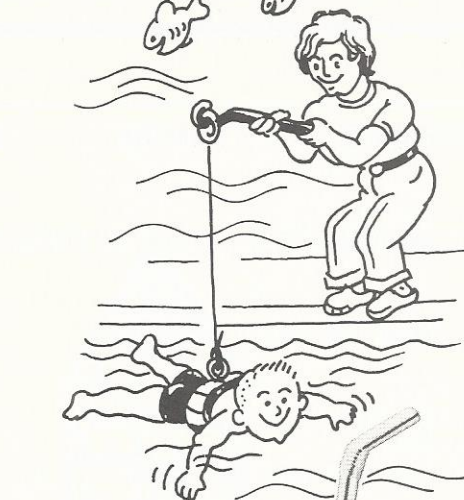
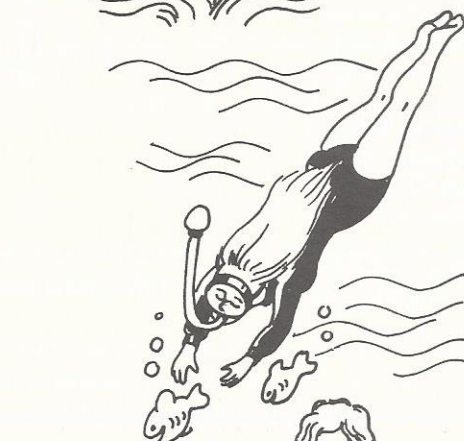
Deutscher Mannschaftswettbewerb 1985 im Schwimmen

8. bis 10. Februar 1985
Arena-Meeting in Bonn

23. / 24. Februar 1985

Lange Strecken (400 m Lagen, 800 m bzw. 1.500 m Freistil) auf Bezirksebene in Köln

Bitte vormerken: Vom **29. bis 31. März 85** findet wieder das beliebte **HARIBO-Meeting**, unser internationales Nachwuchsschwimmfest für die Jahrgänge 65 und jünger statt. Dafür sind wieder viele freiwillige Helfer für den Aufbau, bei der Wettkampfdurchführung und am Beckenrand nötig. Wenn Sie Lust und Zeit haben, uns zu helfen, rufen Sie doch bitte in der Geschäftsstelle, 67 68 68, bei Frau Kunas, an.



Die Milch macht's.



DER KLUB GRATULIERT

Runde Geburtstage im Dezember

Emmy Vosen
 Karl Carstens
 Ursula Tiedtke
 Elfriede Hampel
 Gretel Franke
 Bärbel Richter
 Sieglinde Müllenbach
 Christa Meisner
 Karl Krämer
 Heinz Schiffer
 Margit Falkenberg
 Liesel Schmidt
 Peter Sonntag
 Rudolf Bartsch
 Rüdiger Bock
 Hubert Henseler
 Dr. Hans Daniels
 Ilse Dziallas
 Horst Ewald
 Dr. Klaus Wickmann
 Doris Noeffgen
 Rudolf Ruppert
 Tilo Engler



TERMINE ... TERMINE ... TERMINE ...



TERMINE ... TERMINE ... TERMINE ...

SCHWIMMKURSE FÜR KLEINKINDER 1985

1. Kurs
 7. Januar 1985 bis 28. Februar 1985

2. Kurs
 4. März 1985 bis 21. März 1985
 - Osterferien -
 15. April 1985 bis 9. Mai 1985

3. Kurs
 13. Mai 1985 bis 13. Juni 1985
 - Sommerferien -
 5. August 1985 bis 26. August 1985

SCHWIMMKURSE FÜR ERWACHSENE

Im Rahmen des Breitensportes werden ab sofort Schwimmkurse für Erwachsene durchgeführt.

Die Kursgebühren betragen für Mitglieder 100,00 DM und für Nichtmitglieder 150,00 DM.

Anmeldungen bei der Kursleiterin Frau Müller, Telefon 67 80 62, oder auf der SSF-Geschäftsstelle.

SO KOMMEN SIE IN SCHWUNG SCHWIMMEN SIE MAL WIEDER

Die Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e. V. bieten ihren Mitgliedern an, die vier Stilarten zu erlernen.

Wann?
 Sonntags ab 10.00 Uhr.

Wo?
 Im Sportpark Nord.

Wer dann kraulen kann oder den raumgreifenden Schmetterlingsstil beherrscht, wird das Wasser lieben lernen, denn:

Schwimmen ist gesund !

Muskeln werden gestärkt, der Kreislauf kommt in Ordnung:

Schwimmen macht schön !

Schwaches Gewebe wird gefestigt:

Schwimmen glättet Falten im Gemüt !

Der Massageeffekt des Wassers wirkt positiv auf das vegetative Nervensystem.

Am besten zwei- bis dreimal die Woche schwimmen, mindestens 20 Minuten lang im schnellstmöglichen Tempo.

KLUB AKTUELL ... KLUB AKTUELL ...

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN AB DEZEMBER 84

Die Geschäftsstelle ist ab Dezember zu folgenden Zeiten besetzt:

montags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr
mittwochs von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
donnerstags von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr
freitags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

KONTAKTE

Suchen Sie einen Partner zum Laufen oder zum Schwimmen. Vielleicht kann nach dem Sport noch etwas geplaudert werden?

Unter „Kontakte“ können Sie in Zukunft kostenlos Ihre Wünsche und Ihre Telefonnummer hinterlassen.

Wenden Sie sich an die Geschäftsstelle, Kölnstraße 313 a, Telefon 67 68 68.

KONTAKTE

Flotte End-Vierzigerin sucht Tanzpartner für unsere Tanzabteilung: Wilma Kröse, Heerstraße 161, 5300 Bonn 1.

FLOHMARKT

Unter dieser Rubrik kann in Zukunft alles verkauft, getauscht oder gesucht werden.

AEROBIC - KURSUS

kostet für SSF - Mitglieder nur DM 35,00 für 10 Stunden!

LIEBE LESER

möchten Sie Wissenswertes an Ihre Mitmenschen bzw. Vereinskameraden weitergeben (Erlebnisse, Bildberichte, Erläuterungen zu Sportinteressantem usw.), dann senden Sie den Schwimm- und Sportfreunden Bonn 05 e. V., Kölnstraße 313 a, 5300 Bonn 1, unter dem Titel „SPORT-PALETTE“ Ihr Manuskript, und wir werden Ihren Bericht / Ihre Meinung gegebenenfalls in einer unserer Ausgaben veröffentlichen.

Bitte übergeben Sie uns Ihr Paßfoto zur Veröffentlichung!

KLUB AKTUELL ... KLUB AKTUELL ...

KLUB - ANZUG

Der alte Klub - Anzug ist mittlerweile nicht mehr zeitgemäß. Deshalb hat sich der Vorstand entschlossen, neue, zeitlose Anzüge (beiger Blazer und brauner Damenrock bzw. braune Hose) zu bestellen.

Kosten:

Blazer	DM 206,50
Hose	DM 93,00
Damenrock	DM 83,70

Sollten Sie sich auch einen Anzug Ihres Klubs zulegen wollen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die:

Geschäftsstelle, Frau Kunas, Kölnstraße 313 a, Bonn, Telefon 67 68 68.

Ihr Vostand

SPENDEN

Die Stadt Bonn stellt ab sofort keine Spendenquittungen mehr für Spenden bis zu DM 100,00 aus.

Spenden unter DM 100,00 setzen Sie steuerlich ab, indem Sie den Einzahlungsbeleg, den Sie sich von der Bank abstempeln lassen, dem Finanzamt einreichen.



Streng

Damen- und Herrenmoden
auserlesener Art

BONN AM RHEIN

Dreieck 2 • Ruf 635844

**Das Kölsch,
das
fröhlich
macht.**

würzig-frisch



**ENTWURF
REPRO
DRUCK
WEITER-
VERARBEITUNG
BROSCHÜREN
POSTVERSAND**

WALTER BRUMM
graphische werkstätten
g.m.b.h.
bonner straße 12
5300 bonn 2



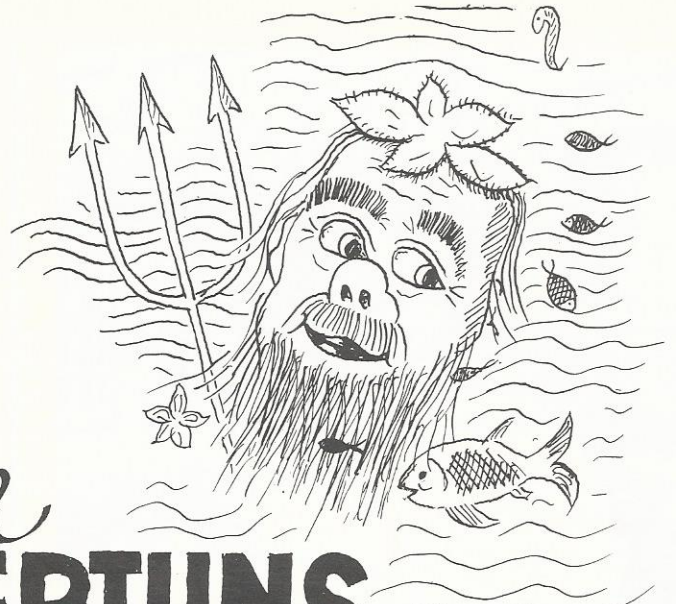
(0228) 36 20 40 + 35 75 16

*Tanz
in
den
Rosen-
montag*



Im NEPTUNS REICH

in der Beethovenhalle Bonn
Karnevals-Sonntag 17.2.85. 20.11 Uhr



Es spielen auf:

Hazy Osterwald
und seine Entertainer

und
Die Ochsenfurter

VORVERKAUF:

VORVERKAUFSSTELLEN:

Telefon:

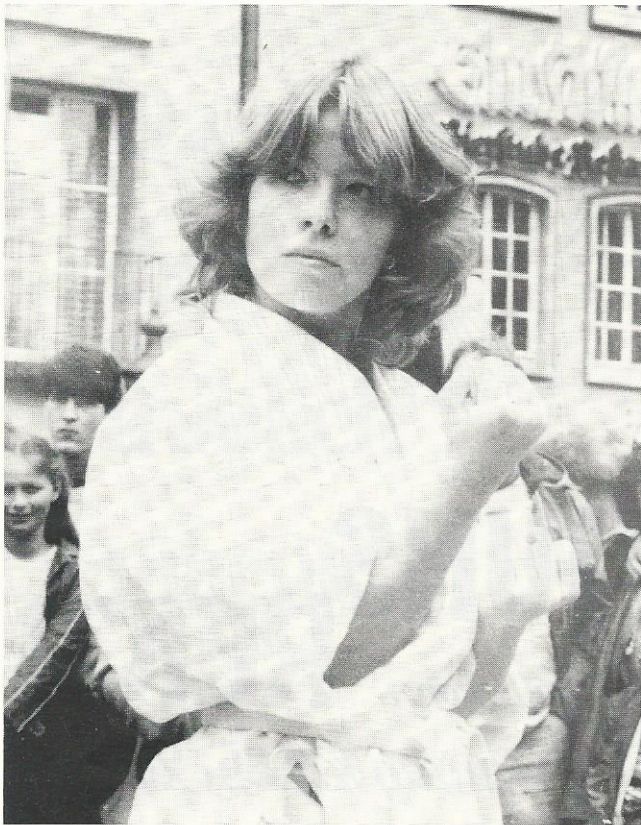
Hotel Aigner, Bonn, Dorotheenstraße 12	63 65 31
aktuelle mode Willi Hau, Bonn, Wenzelgasse 7	67 62 17
Zigarren Mühlensiepen, Bonn, Am Hof 9	63 36 86
Salon Gülden, Bonn, Römerstraße 222	67 53 05
Zigarren Neumann, Bonn, Münsterplatz 9	63 26 04
Geschäftsstelle SSF, Bonn, Kölnstraße 313 a	67 68 68
Restaurant der Beethovenhalle	63 33 48

Vorverkauf: 25.-DM • Abendkasse: 30.-DM
Mitglieder über 18 Jahre freier Eintritt



SCHWIMM- U. SPORTFREUNDE BONN 05 E. V.
BONNER STADTSOLDATEN - CORPS v. 1872





Viel Aufsehen erregte unsere Karate-Abteilung. Ein Mitglied gibt auf unserem Bild eine anschauliche Demonstration beim Marktplatz-Festival.

Foto: Erhard Paul

2 GROSSE FESTE UNSERER KLUBFAMILIE

Das Marktplatz-Festival

Zwei Feste innerhalb einer Woche. Die SSF packten's an und hatten Erfolg. Wenngleich das Marktplatz-Festival enorm unter den Unbilden des Wettergotts litt, so waren wir doch alle überrascht und erfreut zugleich, daß unsere Geschäftsführerin Dagmar Kunas zum Toresschluß bekannt geben konnte, daß sich 280 neue Mitglieder angemeldet haben. Und in den nächsten Tagen gesellten sich noch weitere hinzu. Herzlich willkommen ihnen allen im großen Kreis der Schwimm- und Sportfreunde Bonn, die sich weiter anstrengen wollen, ihr Angebot auszudehnen.

Dank gebührt wiederum unseren vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Es war schon ein beglückendes Gefühl zu erleben, wie da bei Wind und Regen gearbeitet wurde. Ob das in der engen Reibekuchendiele, im Schwarzwaldgrill, am Erbsensuppenstand, am Kurfürsten-Stand oder an den anderen Einrichtungen — alle leisteten Großartiges.

Ebenso die einzelnen Abteilungen, deren Mitglieder von morgens bis abends auf den Beinen, Ansprechpartner der Besucher und überall zu finden waren. Und trotz allem: Einige konnten sogar auf der Bühne und auf dem Parkett Darbietungen aufführen.

Dagegen hatten wir im Show-Teil Pech. Bis zuletzt hofften wir, das Finale mit den „Vier Sterneburgern“ bestreiten zu können (die Jungs waren auch zur Stelle), doch ein Auftreten war wegen des Regens unmöglich.

»sport-vossen«

Josef Vossen, Kringsweg 30, 5000 Köln 41 (Lindenthal)
Telefon (0221) 44 54 20

Sport-Shop und Versand für Schwimmer und Läufer



Werner Schemuth 50 Jahre Mitglied

Die zweite große Feier konnte uns kein Wetter vermiesen. In der Hans-Riegel-Halle stieg unser 79. Gründungsfest. Und wie immer eine Augenweide und ein Gaumenschmaus das Büffett von Küchenchef Markus Buslei. Ihm und seinem Team galt zunächst der größte Beifall. Die Ausführungen unseres Präsidenten lesen Sie bitte an anderer Stelle.

Ehrungen und Darbietungen – das war das Motto des Abends in der sinnvoll geschmückten Halle. Und alle, das glauben wir feststellen zu dürfen, gingen zufrieden nach Hause. Mit netten Preise aus der Tombola, gesättigt und von Durst Sorgen befreit.

Zuvor erlebten mehr als 500 Mitglieder und Gäste einen zu Tränen gerührten Vorsitzenden. Nachdem Werner Schemuth von unserem Präsidenten Dr. Hans Riegel den Ehrenbrief für 50jährige Mitgliedschaft erhalten hatte, boten Freunde mit den „Vier Sterneburgern“ eine totale Überraschung. Das Licht in der Halle ging aus, und die „Politischen Parade-Parodisten“ stimmten zu Ehren des Jubilars ihren Hit „Träumendes Bonn“ an.

Geehrt wurden für 25jährige Mitgliedschaft die einstigen Träger der Wasserballmannschaft, Hartwig Hamm und Manfred Schreiner, für sportliche Leistungen unserer Silbermädchen Ute Hasse, Juniorenmeister Michael Meidow (Moderner Fünfkampf), weitere Schwimmerinnen und Schwimmer, die Badminton-Asse und die Volleyballer.

Gefeiert wurde unsere Tanzsportabteilung, von Hans Schäfer angesagt, und die Wertenbruch-Riege mit dem „Tanz um die Jahrhundertwende“. Meisterlich begleitet von Erich Florin und seinen Siegtaler Musikanten.

Hans-Karl Jakob

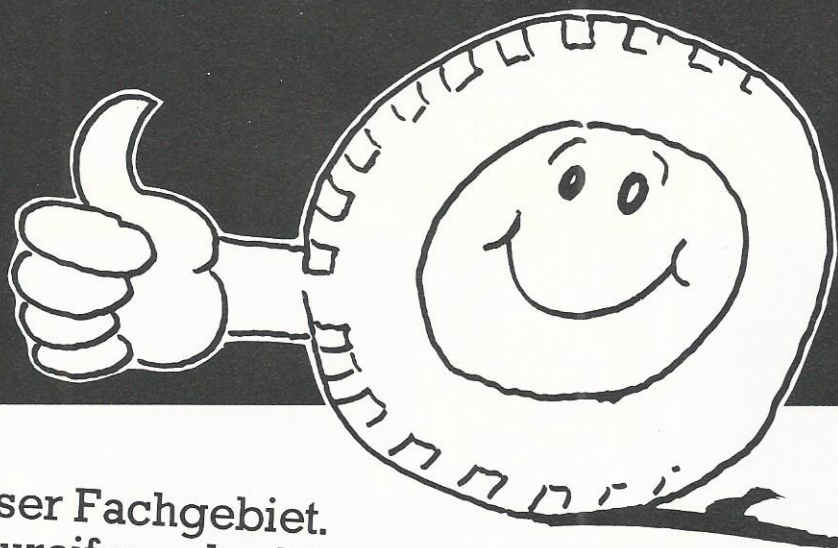
Gleich zwei Cowboy-Hüte erhielt unser Vorsitzender Werner Schemuth bei der Ehrung zu seinem 50jährigen von Präsident Dr. Hans Riegel. Wohlbehütet kann „Big Boss“ also dem Karneval entgegensehen.

Foto: Rolf Steiniger



VERGÖLST - RUNDUM IN ORDNUNG

SICHER FAHREN, SICHER SPAREN: BEIDES ZÄHLT.



Beides ist unser Fachgebiet.
Ob es um Neureifen oder Marken-Runderneuerung,
um Service oder Zubehör geht – wir liefern
ehrliche Leistung zu fairen Preisen. Denn rundum
in Ordnung können wir nur sein, wenn Sie mit uns
rundum zufrieden sind. Vergölst – Ihr Fach-
betrieb für Reifen, Service, Zubehör. 150 mal in
Deutschland für Sie da. Auf gute Partnerschaft!
Ihr(e) Vergölst-Fachbetrieb(e).

☎ 02 28 / 23 20 01

Friedrich-Ebert-Allee 32
5300 Bonn

Vergölst



GRÜNDUNGSFESTREDE DES PRÄSIDENTEN

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Schwimm- und Sportfreunde.

Sie alle möchte ich heute Abend in der Hans-Riegel-Halle zur 79. Gründungsfeier der SSF Bonn im Jahr der Olympischen Spiele von Los Angeles herzlich willkommen heißen.

An Ihren strahlenden Gesichtern erkenne ich, daß Sie in der richtigen Stimmung sind, den Geburtstag des Klubs mit Begeisterung zu feiern. Alle Vorbereitungen sind getroffen, damit der heutige Abend zu einer fröhlichen Fete unserer Sportgemeinschaft wird.

Sport und Freude sind international, damit unterliegen sie keinen Landesgrenzen und sind völkerverbindend. Eine gute Voraussetzung, daß circa 90 Sportler aus Dänemark, England und Frankreich, die heute Abend in unserer Mitte weilen, sich bei uns wohl fühlen und kräftig mitfeiern. Ich begrüße herzlich bei unserer Gründungsfeier die Geschäftsleitung und Fußballmannschaften von HARIBO-Dänemark, HARIBO-England und HARIBO-Frankreich, die gestern hier in Bonn zusammen mit den HARIBO-Betriebsmannschaften aus Solingen, Mainbernheim und Bonn das 1. Internationale HARIBO-Fußballturnier austrugen.

Eine Fest- oder Dankesrede möchte ich heute Abend nicht halten, aber lassen Sie mich als Präsident dieses Klubs einiges zum Sport im allgemeinen, aber auch speziell zu unserer Sportgemeinschaft, ausführen.

Die Olympischen Spiele von Los Angeles haben gezeigt, daß im Sport, vor allem aber im Leistungssport, neue Wege beschritten werden. Die Vermarktung des Sports in dieser Kategorie durch die Medien hat Formen angenommen, die mit der olympischen Idee des Baron Coubertin nichts mehr zu tun haben. Auf der anderen Seite genießen Sportler der sozialistischen Länder Vorzüge und Förderungen, die den Begriff des „Staatsamateurs“ geprägt haben. Diese Herausforderung ist von Nationen mit anderen Gesellschaftssystemen angenommen worden. Es wurden mit Hilfe von Wirtschaft, Industrie und Handel, aber auch mit Unterstützung von privaten Mäzenen und Institutionen (zum Beispiel Sporthilfe) Mittel und Wege gefunden, die unseren Höchstleistungssportlern die annähernd gleichen Voraussetzungen schaffen, wie es seit vielen Jahren bei Staatsamateuren selbstverständlich ist. Wir müssen diesen Vergleich auf sportpolitischer Ebene zwischen Nationen verschiedener Auffassungen akzeptieren und das für unsere Sportler als richtig Erkannte optimal fördern. Das zum internationalen Sportgeschehen.

Für die SSF Bonn, die größte Sportgemeinschaft in Nordrhein-Westfalen, sind andere Kriterien zur Sportförderung maßgebend. In dem, von Präsidium und Vorstand gebilligten Papier „Sport der 80-er Jahre“ sind diese klar festgelegt und für alle Abteilungen verbindlich.

Es ist erfreulich für mich, feststellen zu können, daß circa 80 % unserer Mitglieder ihren Sport als reine Amateure betreiben. Die restlichen 20 % werden im Rahmen unserer Sportförderungsrichtlinien als Spitzen- und Leistungssportler gesponsert und unterstützt.

Spitzen- und Leistungssportler tragen durch ihre Erfolge zum Image eines Klubs bei. Die Schwimmerinnen und Schwimmer haben durch Teilnahme an den Olympischen Spielen, der Erringung einer Silbermedaille und dreier

Deutscher Meisterschaften und einer Vielzahl von Junioren- und Seniorenmeisterschaften ihr Soll erfüllt.

Die Badminton-Spieler errangen einen Deutschen Meistertitel und sind in der Bundesliga auf den vorderen Plätzen zu finden.

Bei den Volleyballern fehlt es der Bundesligamannschaft anscheinend an der notwendigen Motivation. Hier sind die Seniorenmannschaften II und III beispielhaft, die beide den deutschen Meistertitel für sich verbuchen konnten.

Unsere Tänzerinnen und Tänzer sind bei allen großen Turnieren der verschiedenen Klassen auf den ersten Plätzen zu finden und bilden eine harmonische Gemeinschaft.

Bei den Fünfkämpfern wurde eine Deutsche Juniorenmeisterschaft in der Mannschaft erstritten.

Bei den Wasserballern mußten wir leider den Abstieg aus der Oberliga in Kauf nehmen. Unter neuer Abteilungsleitung und neuem Trainer hoffen wir, den Wiederaufstieg zu schaffen.

Unsere Kanuten sind unter neuer Leitung auf allen deutschen und vielen internationalen Gewässern zu finden.

Judo und Jiu-Jitsu-Kämpfer sind über die Grenzen unseres Landes hinaus geschätzte Gegner und betreiben eine vorbildliche Jugendarbeit.

Die Tauchsportabteilung Glaukos verfügt in unserem Bad über einen 7,50 m tiefen Tauschacht, in dem, in Deutschland einmalig, eine optimale Ausbildung für diesen schönen Unterwassersport erfolgt.

Der „Siebengebirgspokal“ ist eine national begehrte Trophäe, um die in jedem Jahr von circa 400 Karate-Kämpfern gestritten wird; eine organisatorische Leistung unserer Karateabteilung.

Die Damen und Herren unserer Ski-Abteilung halten sich das ganze Jahr über durch wöchentliche Skigymnastik fit, damit der geliebte Sport im Winter ohne Gefahren ausgeübt werden kann.

Die Seniorengruppe unseres Klubs strotzt vor Aktivitäten und ist jederzeit für die Belange des Klubs ansprechbar. Heute Abend ist diese Gruppe hier mit 65 Mitgliedern am stärksten vertreten.

Zum guten Schluß ist noch die Gruppe Kleinkinderschwimmen zu nennen, die in den Jahren ihres Bestehens fast 12.000 Anfängern das Schwimmen beibrachten und so für guten Nachwuchs sorgten.

Das war nun eine Revue unserer 13 Abteilungen mit circa 5.500 Mitgliedern, hiervon alleine 2.600 Jugendliche, deren Betreuung und Ausbildung uns besonders am Herzen liegt.

Der vor 79 Jahren von 9 Sportlern gegründete Klub ist inzwischen, wie ich schon einmal ausführte, zum leistungsstarken Riesen herangewachsen. Wir erfüllen mit vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern nicht nur eine sportliche Aufgabe, sondern auch eine gesellschaftspolitische, deren Tragweite wir uns bewußt sind. Die Stärke unserer Gemeinschaft liegt in der Solidarität, die wir weiterhin pflegen wollen. Denn Solidarität macht stark und Stärke brauchen wir zur Durchsetzung unserer Ziele auf allen Ebenen.

Es ist nun an der Zeit, die Geburtstagsfeier zu beginnen. Hierzu gehört auch ein festliches Mahl, daß unser Küchenmeister Markus Buslei mit seinen Mitarbeitern bereitet hat. Ich darf Herrn Florin und seine Siegtaler bitten, uns das Kalte Buffet hereinzuspielen. Ihnen allen wünsche ich guten Appetit und einen fröhlichen Abend.

Es geht wieder aufwärts..

Wertanlage.

In limitierter Auflage!

Aus Anlaß seines 25. Geburtstages gibt es einen Austin Mini mit Geburtstags-Extra-

MINI 25

Ausstattung
in limitierter
Auflage.



Für DM

11510.-

AUSTIN ROVER

Auto-Kümpel-Bonn

Bonner Talweg 319-325 · Tel. 23 20 61 · Lotharstr. 67 · Tel. 21 21 45

Seit 45 Jahren in Bonn-Kessenich

mit RIESENSCHRITTEN!

AUSTIN ROVER



EIN SENIOR WIRD 70

Im Mai wurde unser Senior und langjähriger Abteilungsleiter der Kanuabteilung, Otto Gütgemann, 70 Jahre. Die Kanuabteilung überbrachte ihre Glückwünsche durch eine Abordnung nach Oberwinter, wo der Jubilar im Kreise seiner Familie seinen Geburtstag feierte.

Otto Gütgemann, der von Kind auf mit dem Wassersport verbunden ist, als Kanufahrer sowie auch als Taucher, ist auch heute noch eines unserer aktivsten Mitglieder.



Als sich nun die Kanuabteilung am 25. August zu ihrer alljährlichen Grillparty versammelte, ließ Otto es sich nicht nehmen, seine Kanuten zu einem nachträglichen Geburtstags-Umtrunk am Lagerfeuer einzuladen. Nach einer Kanufahrt von Koblenz nach Sinzig setzte man sich in gemütlicher Runde zusammen. Bei Würstchen, Steaks, Kartoffelsalat und Kölsch vom Fass wurde fröhlich geplaudert und auf das Wohl des Geburtstagskindes angestoßen. Als gegen 2.00 Uhr das Lagerfeuer niedergebrannt war, waren sich alle einig: Eine schöne Feier, an einem schönen Spätsommertag war uns gelungen.

E. Landsberg

SAISONAUSKLANG BEI DEN KANUTEN

Wieder einmal feierten die Kanuten ihren offiziellen Saisonabschluß mit der Austragung der regionalen Kreis- und Stadtabfahrtsmeisterschaften, die diesmal allerdings unter einem witterungsmäßig recht „feuchten Stern“ standen. Erstmals konnten diese Meisterschaften auf dem Rheinauensee ausgetragen werden; strömender Regen ließ jedoch bei den Sportlern und Betreuern eher den Gedanken an eine Wasserschlacht als an einen Wettkampf aufkommen. Unter Berücksichtigung aller negativen Begleitumstände dürfen unsere Kanuten wieder einmal mit den erreichten Plazierungen zufrieden sein, die folgendes Bild zeigen:

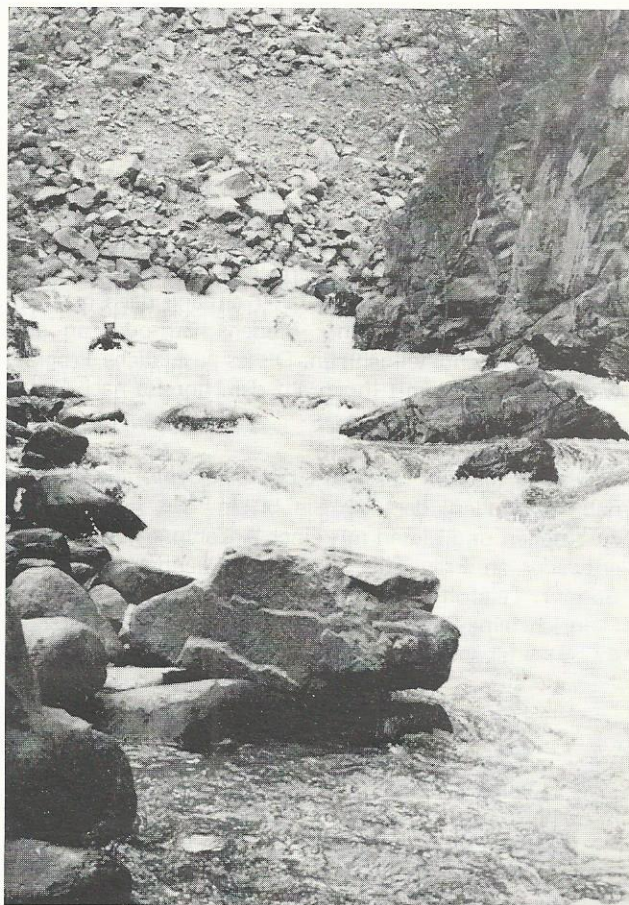
Stadtmeister wurden Stephan Engels, Martin Minder und Wilfried Möller im Kajak-Einer der männlichen Jugend-Mannschaft, Elke Knipp und Wilfried Möller im Kajak-

Zweier der Jugend mixed, Edith Düren und Rüdiger Landsberg im Kajak-Zweier der Junioren mixed, Hubert Schrick im Kajak-Einer der Senioren, Wilfried Möller im Kajak-Einer der männlichen Jugend, Stephan Engels und Wilfried Möller im Kajak-Zweier der männlichen Jugend und Junioren-kombiniert, Birgit Landsberg und Edith Düren im Kajak-Zweier der weiblichen Jugend und Junioren-kombiniert.

Vizestadtmeister wurden Hans Held, Rüdiger Landsberg und Olaf Schröder im Kajak-Einer der männlichen Junioren-Mannschaft, Edith Düren im Kajak-Einer der weiblichen Junioren, Walter Düren im Kajak-Einer der Senioren-Altersklasse, Stephan Engels im Kajak-Einer der männlichen Jugend, Elke Knipp im Kajak-Einer der weiblichen Jugend, Rüdiger Landsberg und Olaf Schröder im Kajak-Zweier der männlichen Jugend- und Junioren-kombiniert, Rudi Behrendt im Wanderfahrerderby der Herren.

Einen dritten Platz belegten Edith Düren, Elke Knipp und Birgit Landsberg im Kajak-Einer der weiblichen Junioren-Mannschaft, Olaf Schröder im Kajak-Einer der männlichen Junioren, Hubert Schrick und Uwe Tschierschke im Kajak-Zweier der Herren sowie im Siebener-Canadier der kombinierten Jugend und Junioren.

Hubert Schrick



Wildwasser mit hohen Schwierigkeitsgraden lockte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Kanuten aufs alpine Wildwasser — hier ein Schnappschuß von einer packenden Wildwasserszene auf dem Talfer in Südtirol.

SENIOREN - INFO ... SENIOREN - INFO ...

SENIOREN - INFO ... SENIOREN - INFO ...

TERMINE DER SENIOREN

27. April 1985 bis 5. Mai 1985

Seniorenfahrt an die Costa-Brava

15. Juni 1985

Senioren-Bezirks-Meisterschaften

10. und 11. August 1985

Westdeutsche Senioren-Meisterschaften

23. bis 25. August 1985

Deutsche Senioren-Meisterschaften

FRÜHJAHRSAFART DER SENIORENGRUPPE

Vom 27.4.1985 bis 5.5.1985 für 9 Tage nach Lloret de Mar / Spanien für DM 454,00 pro Person.

Leistungen:

Fahrt im modernen Fernreisebus, ausgestattet mit Toilette, Bordküche uws. Übernachtungen mit Halbpension, alle Zimmer sind mit Dusche / WC oder Bad / WC ausgestattet. Es wird nicht nonstop gefahren, sondern jeweils auf der Hin- und Rückfahrt eine Zwischenübernachtung in Nîmes (Frankreich) eingelegt. Außerdem wird auf der Rückfahrt Avignon besucht.

In Lloret de Mar bieten wir zusätzliche Fahrten, die im obengenannten Fahrpreis nicht enthalten sind, an: zum Beispiel Tagesfahrten nach Barcelona, Ausflug zum Kloster Montserrat oder eine Küstenfahrt entlang der Costa Brava oder Sie können an einer Modenschau oder an einem Flamenco-Abend teilnehmen. Dieses zusätzliche Programm werden wir dann mit Ihnen auf der Hinreise nach Spanien abstimmen.

Wenn Sie also an der Reise der SSF-Seniorengruppe teilnehmen wollen, darf ich Sie bitten, den Anmeldeschein auszufüllen und diesen mit einer Anzahlung von DM 50,00 entweder an Frau Tilly Berger, Friedlandstraße 27, 5300 Bonn 1, Telefon 02 28 / 67 49 82 oder Frau Irene Overath, Heinrich-Heine-Straße 30, 5300 Bonn 3, Telefon 02 28 / 47 59 43* (abends) zu senden.

Anmeldung für die SSF-Seniorenfahrt vom 27. April 1985 bis 5. Mai 1985 nach Lloret de Mar / Spanien, Costa Brava.

Name

Vorname

Straße

Wohnort

Unterschrift

SENIOREN –
WETTKAMPFSPORT

Hallo Freunde !

Ab 1985 werde ich mich etwas mehr um den Senioren-Wettkampfsport kümmern und die Arbeiten, die bisher von Tilly Berger erledigt wurden, übernehmen.

Das heißt also: Wer Fragen auf diesem Gebiet hat, wendet sich künftig an mich unter der Anschrift: Ruth Henschel, Mainstraße 22, 5042 Wesseling, Telefon 0 22 36 / 4 91 64. Außerdem bin ich dienstags ab 18.00 Uhr im Bad zu erreichen. Schriftliche Nachrichten können beim Schwimmmeister im Fach „Senioren“ hinterlegt werden.

Bisher haben wir lediglich die drei amtlichen Veranstaltungen und außerdem ein oder zwei Schwimmfeste besucht. Wie ist die Stimmung ? Sollen wir etwas öfter zu Veranstaltungen fahren ? Wollen wir auch mal ein Wochenende opfern oder sollten wir nur Austragungsorte in nähere Umgebung aussuchen ?

Ich bekomme die amtlichen Bekanntmachungen zugeschickt und kann Euch auf dem laufenden halten. Ich bitte, kommt auf mich zu ! Ich kann nicht jeweils an alle schreiben, wir müssen uns schon im Bad darüber unterhalten.

Gemeinsame Trainingszeiten wären natürlich auch schön und wichtig. Macht mal Vorschläge. Es besteht auch die Aussicht, daß wir dienstags wieder eine Bahn bekommen. Herr Lohberg will sich freundlicherweise dafür einsetzen.

Ansonsten wird alles wie bisher weiter gehen.

Wer mir bei der Arbeit helfen möchte, soll sich nicht zurückhalten. Besonders wäre ich für eine Verbindung zur Presse dankbar. Wer hat das entsprechende Talent ?

Es wird schon schiefgehen !

Eure Ruth

Hallo Ihr 20- und 30-jährigen Meisterschwimmer !

Wo seid Ihr ?

Habt Ihr gar keinen Spaß mehr am Wettkampfsport ? Schaut Euch mal die Ergebnisse der letzten Deutschen Senioren-Meisterschaften von Berlin an, wie die „Jungen“ dort im Vormarsch waren. Und wie ist es bei uns ? Keiner läßt sich sehen ! Kommt einmal zu uns, zu dem „harten Kern“ der SSF-Seniorenschwimmer und macht mal mit. Mit den Bezirksmeisterschaften fängt es an, da könnt Ihr Euch mal orientieren. Es macht Euch bestimmt Freude. Ich bin jeden Dienstag ab 18.00 Uhr im Bad anzutreffen.

Ruth Henschel

Wettkampfergebnisse

Nach langer Pause sind wir wieder einmal in kleinster Besetzung, nur vier Mann hoch (Bärbel Binder, Monika Warnusz, Karin Engelage, Ulla Held) bei dem Hermann-Ohlwein-Gedächtnis-Schwimmen in Gladbeck am 27. Oktober dabeigewesen. Es hat sich gelohnt, denn wir haben uns in der familiären Atmosphäre dieses Schwimmklubs sehr wohl gefühlt und gar nicht so schlecht abgeschlossen. An 6. Stelle der Punktwertung mit nur vier Schwimmerinnen, andere Vereine kamen in großer Besetzung. Wie immer machte die Staffel am meisten Spaß, und um ein Haar bzw. um eine Sekunde sind wir nicht Erster, aber immerhin Zweiter geworden (Zeit 2 : 58,2) und in den Einzelstrecken: siehe Aufstellung.

Fazit: Wir sollten öfter an kleineren Veranstaltungen der Schwimmvereine teilnehmen — das spornt an zu mehr Training und bringt Vergnügen.

AK 50 — Ulla Held

- 3. Platz in 50 m Freistil / 43,2
- 3. Platz in 50 m Brust / 51,0
- 1. Platz in 50 m Rücken / 47,7

AK 45 — Bärbel Binder

- 5. Platz in 50 m Schmetterling / 47,3
- 4. Platz in 50 m Rücken / 45,5
- 3. Platz in 50 m Freistil / 38,0
- 1. Platz in 50 m Brust / 44,1

AK 40 — Monika Warnusz

- 5. Platz in 50 m Freistil / 40,2
- 3. Platz in 50 m Brust / 42,7
- 3. Platz in 50 m Rücken / 44,0

HANNE SCHWARZ

Eine der höchsten Auszeichnungen des Deutschen Schwimmverbandes erhielt unser Klubmitglied Hanne Schwarz: Die Ehrenplakette in Gold.

Eine der höchsten Auszeichnungen, die der Deutsche Schwimmverband (DSV) zu vergeben hat, wurde jetzt einem Bad Honnefer Bürger zuteil: Hanne Schwarz, Olympia-Teilnehmer 1936 und derzeit im Besitz von

drei Senioren-Schwimmweltrekorden, erhielt die Ehrenplakette in Gold des Deutschen Schwimmverbandes. Überreicht wurde ihm die recht selten vergebene Plakette von DSV-Präsident Dr. Harm Beyer in Bad Hersfeld, wo sich die in der Bundesrepublik lebenden ehemaligen Mitglieder des Schwimmvereins Hellas Magdeburg getroffen hatten, um den 80. Gründungstag ihres alten Vereins zu feiern.

Hanne Schwarz, der nach Bad Hersfeld gereist war, um alte Kameraden wiederzutreffen, wußte nichts von seinem Glück — umso größer war natürlich die Freude, als ihn Dr. Beyer im offiziellen Teil auf die Bühne bat, um ihn mit der Goldplakette auszuzeichnen.

1.218 Siege bisher zeugen davon, daß sich Hanne Schwarz diese Würdigung seiner Verdienste um den deutschen Schwimmsport redlich verdient hat. Und immer noch ist kein Ende abzusehen: Nach den jüngsten Erfolgen — zwei Siege über 50 m Freistil und 50 m Rücken um den EKV-Cup beim 16. Kulmbacher Senioren-Schwimmfest und ebenfalls gleiche Erfolge beim 2. Senioren-Schwimmfest von Poseidon Worms über diese Distanzen — stehen die nächsten Starts schon ins Haus.

Vom 19. bis 21. Oktober wird Hanne Schwarz bei den Englischen Meisterschaften in Weymouth in den Disziplinen 50 m Rücken, 100 m Rücken, 200 m Kraul und 50 m Brust an den Start gehen. Einen Monat später fällt gleich dreimal der Startschuß beim „London Masters Open Swim Meet“ in Hammersmith.

Es wird, und das kann man fast mit absoluter Sicherheit schon jetzt sagen, nicht bei 1.218 Siegen bleiben !

Ergebnisse Hanne Schwarz:

2. Seniorenschwimmfest in Worms

- 1. Platz über 50 m Freistil in 0 : 35,6
- 1. Platz über 50 m Rücken in 0 : 41,1

EKU - Cup in Kulmbach

- 1. Platz über 50 m Freistil in 0 : 36,5
- 1. Platz über 50 m Rücken in 0 : 41,3

Zum Schwimmwettkampf in Weymouth / England vom 19. bis 21. Oktober 1984 ist Hanne Schwarz bereits gemeldet.

Los Angeles
1984 Olympics

Arena ist der offizielle Ausrüster der
Olympischen Spiele 1984

für Wettkampf-Schwimmbekleidung





GYMNASTIK AM BECKENRAND

Frischer Wind kann nicht schaden, so haben wir gedacht und wollen in die Gymnastik am Beckenrand etwas Abwechslung bringen.

Jeden Dienstag von 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr treffen wir uns zu Lockerungsübungen und leichter Gymnastik. Nicht selten sind hier drei Generationen vertreten. Die 10-jährigen finden es genau so lustig wie die 70-jährigen, gemeinsam nach Musik etwas für die Gesundheit zu tun. So geht das nun schon mehr als 10 Jahre, und damit es nicht langweilig wird, haben wir eine junge, nette Vorturnerin aus dem Kreis der Senioren-Wettkampfschwimmer ausgesucht, die uns ein paar neue Übungen beibringen soll.

Es ist Monika Warnusz, die seit ihrer Geburt schon SSF-Mitglied ist.

Von Hause aus ist sie „vorbelastet“ mit sportlichem Talent und Lust an der Vereinsarbeit. Ihre Mutter Christel Streiber, seinerzeit selbst aktive Schwimmerin, hat viele Jahre den weiblichen Nachwuchs trainiert. Ihr Vater Helmut Streiber ist den alten Vereinskameraden noch gut als Wasserballer bekannt.

Monika selbst war früher hervorragende Brustschwimmerin, später war sie mit den Synchron-Schwimmerinnen unter Magda Liessem im In- und Ausland unterwegs, und heute macht sie bei Senioren-Wettkämpfen mit.

Das also ist Monika, die uns jetzt den Schneid abkaufen will. Aber wir lassen uns nicht unterkriegen und werden ihr beweisen, daß wir noch fit sind.

Kommt alle und macht mit !

Tilly Berger

SENIOREN AUF WANDERSCHAFT

Wieder einmal, wie alljährlich zweimal, gingen die Senioren am 20. Oktober 1984 auf Wanderschaft.

Nachdem wir im Frühjahr die sogenannten „Klüttenseen“ umwanderten, führte uns diesmal unser Wanderwart Heinz Reinders auf die andere Seite der Eifel.

Der Bus brachte 53 Mitglieder unserer Runde nach Moselkern, wo noch das Ehepaar Trinks zu uns gestoßen ist. Von hier ging die Wanderung bergan zur Burg Eltz. Damit auch die weniger gut marschierenden zur Burg kamen, wurden diese per Bus zur Höhe gebracht, so daß wir uns alle später auf dem Burggelände trafen.

Wenn auch die Wartezeit vor der Besichtigung sehr lang war, so brachte der Besuch der Burg Eltz doch sehr interessante Einblicke in die damalige Zeit; wurde die Burg doch bereits im 12. Jahrhundert erbaut. Sie ist im übrigen heute immer noch in Privatbesitz des Grafen Jakob von und zu Eltz.

Vom vielen Treppauf und Treppab in der Burg hungrig geworden, waren aber noch einige Kilometer zu bewältigen, ehe wir das Mittagessen in einem vorher ausgemachten Hotel in Wierschem einnehmen konnten.

Ausgeruht und gestärkt von einem guten Mahl erkundeten einzelne Gruppen die nähere Umgebung des Ortes und deckten sich obendrein mit selbst gepflückten Äpfeln ein. Sogar einige Zuckerknollen fanden für das bevorstehende Martinsfest ihre Liebhaber.

Nach Kaffee und Kuchen verbrachten wir noch einige Zeit, bei der uns Hedi und Heinz Schlitzer musikalisch unterhielten, um gegen 17.00 Uhr die Heimfahrt anzutreten.

Nachdem der Wettergott es den ganzen Tag gut mit uns meinte, trafen wir in strömendem Regen wieder in Bonn ein.

H. St.



DER MARTINSABEND DER SENIOREN

fand am 3. November 1984 in den Räumen des „Restaurant Sportplatz Nord“ statt. Jeder Besucher wurde mit einem Bierglas voller Konfekt begrüßt. Zum Auftakt gab es – so man wollte – hervorragenden Gänsebraten. Musikalisch begleitete die „Hauskapelle der Senioren“, Herr Orth an der Orgel, den Seniorenabend, zu dem immerhin 110 Besucher kamen.

Gegen 20.45 h erschien St. Martin (Klubmitglied Hoenig). Nach einer kurzen Ansprache fand eine einmalige Darbietung statt: St. Martin auf einem Schaukelpferd über die Tanzfläche reitend. Der Gaul stammt aus dem Gestüt van de Laar. Natürlich wurden an alle Spekulationsmänner verteilt. St. Martin nebst Gattin bekamen ein Erinnerungsgeschenk. Päckchen für Schwimmerfolge erhielten Ruth Henschel, Hedi Schlitzer, Tilly Berger und Marga Schwenn. Der Wanderwart bekam ein Paar Wanderstrümpfe und natürlich Hermann Strack, als Organisator des Abends und Zigarrenfan, einen Drehaschenbecher.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der Auftritt der Tanzgruppe Wertenbruch. Ein köstlicher Anblick: Die Herren in Frack und Gehrock, Dackeldeckchen über den Schuhen und natürlich weißen Handschuhen, die Damen in Kleidern der damaligen Mode mit wunderlichen Hütchen. Als Dank wurde an die Damen je ein Spekulationsmann und an die Männer je ein mit Konfekt gefülltes Bierglas verteilt.

MÖBEL NACH MASS

EINBAUSCHRÄNKE • BÜCHERREGALE

INNENAUSBAU • EINBAUKÜCHEN

UMÄNDERUNGEN • AUFARBEITUNGEN

BERATUNG • PLANUNG • MODERNE WERKSTATT

**MANFRED
WERKHAUSEN
TISCHLERMEISTER**

5300 BONN 1 • FRIEDRICHSTRASSE 4

TELEFON (0228) 633783



**[0228] 63 7722
23 6825**



CITY FAHRSCHULE J. Schenkelberg

Bonn • Bertha-von-Suttner-Platz 8

Anmeldung und Beratung Mo-Fr 16⁰⁰-19⁰⁰

▶ **in günstiger Verkehrslage. zahlreiche
Busse und Bahnen halten am Hause**

▶ **alle Ausbildungsklassen von 1b bis
zum LKW-Führerschein**

(Daimler Benz 911)

▶ **2 x wöchentlich theoretischer
Unterricht**

▶ **Pannenkurs am Fahrzeug**

Mitglied im SSF

ALLE KLASSEN

Anschließend war Tanz für alle auf einer wirklich großen Tanzfläche, auf der man sogar gewagte Tanzschritte machen konnte. Den Tänzern der Tanzgruppe Wertenbruch gefiel es so gut, daß sie bis zum Schluß aushielten. Die Tanzabteilung der SSF „Orion“ hatte eine Delegation geschickt.

Gegen Mitternacht ging man auseinander mit dem Gefühl, mal wieder einen schönen Abend im Kreise der Senioren der SSF verlebt zu haben. Hermann Strack hatte mit viel Arbeit und Mühe den Abend gestaltet; hierfür sei ihm sehr gedankt.

Heinz Reinders





Liebe Tauchfreunde

Hier nun entgegen sonstiger Gepflogenheiten etwas in eigener Sache:

Wie Ihr vielleicht mitbekommen habt, übernahm ich im März die Aufgabe, als Pressewartin für den Klub und damit für Euch die wichtigsten Geschehnisse schriftlich niederzulegen und an dieser Stelle zu veröffentlichen. Obwohl ich mich bereits ziemlich daran gewöhnt habe, als „fliegender“ bzw. „tauchender“ Reporter, wenn möglich alles an Ort und Stelle, mitzubekommen oder aber nach wenig detaillierten Angaben einen Bericht zu basteln, habe ich mir überlegt, daß es sicherlich mit etwas gutem Willen und Mitarbeit Eurerseits auch anders gehen könnte.

Für das kommende Jahr habe ich mich auf Grund verschiedener Anregungen dazu entschlossen, zwei „Serien“ für die SPORT-PALETTE in Angriff zu nehmen, die jedoch nur laufen können, wenn Ihr bereit seid, dabei mitzuarbeiten. Als erstes dachte ich an die Veröffentlichung von Tauchberichten über Gebiete, die Ihr zum Beispiel in den Ferien erkundet und kennengelernt habt. Gegebenenfalls könnt Ihr in diesem Zusammenhang auch Bestätigungen oder Gegendarstellungen zu derartigen Berichten in unseren Tauchsport-Zeitschriften abgeben.

Eine weitere Möglichkeit wäre, Kurzporträts von einem unserer doch recht zahlreichen Klubmitglieder zu erstellen oder auch Selbstporträts. Ich glaube, daß derartige Informationen für jeden von Euch schon interessant sein könnten.

Um Einzelheiten zu besprechen, stehe ich gerne zur Verfügung. Wie bereits oben erwähnt, kann beides nur laufen, wenn mir bis zum Jahresende genügend Material (zumindest jeweils sechs Berichte) zur Verfügung steht.

Geht mal in Euch, rafft Euch auf und schwingt die Federn!

Heide Grebe

EINE TAUCHERHOCHZEIT

Endlich! Lang ersehnt, egal bei wem, eine Hochzeit in Sicht! Mal wieder eine Gelegenheit, einem Brautpaar für zwei Tage das Leben schwer zu machen. Der Polterabend ließ mit all' seinen Überraschungen auf eine gelungene Hochzeit hoffen. Ich beginne also ganz von vorne:

Der Polterabend wurde natürlich draußen gefeiert mit gehöriger Wasserdusche von oben und der Geräuschkulisse von Pützchens Markt.

Auf ein recht aufdringliches und nicht zu überhörendes Gehepe hin stand vor der Einfahrt ein LKW mit einem Container Dachziegeln. Uner dem Jubel der bereits anwesenden Gäste und dem deutlichen Stöhnen der angehenden Eheleute wurde der Schutt einfach abgekippt. Die beiden waren etwas erleichtert, zu kehren gab es nicht viel, da alles schön, wenn auch nicht sortiert, auf einem Haufen lag. Dies änderte sich jedoch, als etwa eine halbe Stunde später ein weiterer Container angekündigt wurde, dieses Mal gut gefüllt mit bis zu diesem Zeitpunkt fein säuberlich gepreßten Papierstreifen.

Vier Leute dachten sich dann wohl: „So einfach sollen die beiden nicht davorkommen“, schwangen sich auf den LKW, öffneten jedes Paket und warfen das „Lametta“ unübersehbar in der Gegend herum. Selbst die Bäume und Sträucher wurden gleichmäßig „geschmückt“, und im Laufe des Abends wurde noch ein PKW unter dem Papier versteckt. Zur Krönung des ganzen, als Braten für das bevorstehende Weihnachtsfest, zwei Enten als Geschenk, die bis zum Fest jedoch noch einiges an Gewicht zulegen müssen. Kommentar der Ehefrau in spe: „Die haben uns ja schon viel angekündigt, aber so schlimm habe ich es mir nicht vorgestellt.“ Zu ihrem Trost: Container waren im Geschenk inbegriffen.

Etwa eine Woche später – die Hochzeit. Die große Versammlung vorm Beueler Rathaus blieb selbst den Anwohnern und Passanten nicht verborgen, und daß da etwas im Busch war, wurde vielen sehr schnell klar. Zwei bis zu diesem Zeitpunkt noch recht unauffällig aussehende junge Männer verwandelten sich in Polizisten, leider ohne Striptease. Die Uniformen, obwohl durchaus echt, wirkten auf den zweiten Blick nicht mehr ganz so vorschriftsmäßig: die Hosenbeine waren zu lang, mit schönen Kringeln um die Knöchel, insgesamt der derzeitigen Mode entsprechend im Knitterlook. Die Kappen saßen locker-leger

Coke *macht mehr draus...*

SCUTZMARKE

Trink Coca-Cola
SCUTZMARKE

CC/78/5H

koffeinhaltig · köstlich · erfrischend

PETER BÜRFENT GmbH & Co. COCA-COLA Abfüllfabrik, Hohe Straße 91 • 5300 Bonn -Tannenbusch • Tel. 661081-86

und wurden lediglich von den Ohren gehalten. Aber man trägt ja zur Zeit alles eine bis vier Nummern größer. Die Handschellen und Knebelketten fehlten natürlich auch nicht; was die beiden jedoch vergessen hatten, war der Friseurbesuch. Kaum hatten sich die beiden verkleidet, fuhr ein Polizeiauto vor, dieses Mal aber war wirklich alles echt, und der Beruf der Insassen stimmte auch.

Inmitten des normalen Verkehrsgewühls: ein Pferdewagen. Bei genauerem Hinsehen entpuppte er sich nicht etwa als schöne, vielleicht auch standesgemäß weiß-glänzende Hochzeitskutsche mit Schimmeln, sondern als ein bunter Gefängniswagen, natürlich mit Gittern vor den Fenstern. Oben auf dem Kutschbock ein wohlgelaunter, etwas beliebter Kutscher, der wie alle Anwesenden offensichtlich Spaß an dieser Aktion hatte.

Nun begann ein endloses Warten. Der Sekt wurde warm, der Reis in den Händen klebrig und natürlich alle in gespannter Erregung. Der Pförtner drückte uns Besen und Kehrschaufel zur Beseitigung der Körner in die Hand, das Gefängnis wurde mit einem Sweat-Shirt einer gründlichen Reinigung unterzogen und das ganze Treiben mit entsprechenden Fotos dokumentiert. Wilde Spekulationen füllten zwar nicht den Raum, waren aber deutlich vernehmbar: „Einer von beiden kann sich sicherlich nicht zum „Ja“ durchringen!“

Endlich war es soweit: das frischgebackene Ehepaar erschien, der Reis rieselte, die Handschellen schnappten zu, und beide saßen, ehe sie sich versahen, aufgeregt, aneinandergekettet, mit Sekt bewaffnet, unentrinnbar in der Falle, und ab ging es im Zotteltrab gen „Beuler Bahnhöfchen“, wo diese morgendliche Episode mit Sekt beendet wurde.

Hildegard und Rainer, unserem Doktorchen, wünschen wir außer den üblichen, zahlreichen Ehejahren, viele kleine Taucherlein.

Heide Grebe

KARATE – TERMINE

Mitglieder-Vollversammlung am 18. Dezember 1984.
Treffpunkt Theodor Litt Schule, 19.00 Uhr.

Weihnachtsfeier am 30. November 1984, Gaststätte „Alt Duisburg“ ab 19.30 Uhr



6. SIEBENGEBIRGSPOKAL 1984 IN KARATE

Am Samstag, dem 23. Juni 1984, fand im Sportpark Nord der 6. Siebengebirgspokal statt. Unter der organisatorischen Leitung unseres Trainers, Andreas Monschau, und unter Mithilfe zahlreicher Abteilungsangehöriger lief die Veranstaltung problemlos ab. Etwa 220 Karatekas aus 45 Vereinen mehrerer Bundesländer hatten sich für die Entscheidungen in den Disziplinen Kata, Ober- und Unterstufe für Herren und Damen und Kumite, Ober- und Unterstufe für die Herren angemeldet. Insgesamt konnten circa 280 Einzelstarts registriert werden.

In der Kumite-Oberstufe errang der Bonner Karateka Josef Krichel von Bunkyo-Bonn den ersten Platz vor dem Kölner Franco Rinner. In der Unterstufe erreichte der Bergisch-Gladbacher Marco Wild den ersten Platz.

In den Kata-Disziplinen der Herren konnte diesmal Franco Rinner seine Konkurrenten auf die Plätze verweisen. In der Unterstufe erreichte Cengiz Cakil den ersten Platz vor dem heiß umkämpften Vize-Titel. Bei den Damen konnten die Beulerinnen Marlis Gebbing und Axi Henne- mann die Konkurrenz in der Oberstufe besiegen. Bei der Unterstufe belegten die Kölner Schwestern Siringlu die ersten beiden Plätze.

Natürlich darf bei einem solch großen Turnier eine Siegerehrung nicht fehlen. Für diese Siegerehrung standen Pokale, Medaillen und Urkunden bereit, die von dem Koordinator der Abteilungen, Herrn Manfred Werkhausen, an die erfolgreichen Karatekas übergeben wurden.

Auf diesem Wege möchte sich die Abteilungsleitung noch einmal bei den Helfern, ohne deren tatkräftige Mitarbeit der Siebengebirgspokal nicht hätte durchgeführt werden können, bedanken.

H. S.

Versicherungsvermittlung nur durch den Fachmann...

**Generalvertretung
Franz-Josef Gypkens oHG**

Bonner Talweg 34
5300 Bonn 1
Telefon: (0228) 215175

Sach-, Lebens-,
Kranken-
versicherungen,
Bausparkasse

COLONIA





TERMINE DER VOLLEYBALLABTEILUNG

14.12.1984, 20.00 Uhr, SSF / VBC Paderborn in Bonn
 12. 1.1985, 19.30 Uhr, VdS Berlin / SSF in Berlin
 20. 1.1985, 15.00 Uhr, SSF / 1860 München in Bonn
 26. 1.1985, 19.30 Uhr, VfB Friedrichshafen / SSF in F.
 3. 2.1985, 15.00 Uhr, SSF / TSV 04 Leverkusen in Bonn
 9. 2.1985, 19.30 Uhr, Fortuna Bonn / SSF in Bonn
 17. 2.1985, 15.00 Uhr, SSF / TV Passau in Bonn

VOLLEYBALLER SUCHEN MITSPIELER

Wir suchen für unsere 3. Herrenmannschaft (Landesliga Rheinland) Mitspieler mit Spielerfahrung und Leistungsorientierung. Bei entsprechender Spielstärke besteht Aussicht, in das Kader der 1. oder 2. Herrenmannschaft aufzurücken. Auskünfte erteilt Trainer Rolf Quandt, Siemensstraße 134, 5300 Bonn 1, Telefon 02 28 / 66 41 87,

Ebenfalls suchen wir Mitspieler für unsere männlichen Jugendmannschaften der Jahrgänge 1966, 1967, 1968, 1969, 1970 mit Spielerfahrung und Spielerpaß (keine Anfänger). Auskünfte erteilt Trainer Jörg Orfgen, Kirchgasse 21, 5305 Alfter, Telefon 0 22 22 / 53 35.

Anfänger für unsere männlichen Jugendmannschaften der Jahrgänge 1971, 1972, 1973 und 1974 können sich beim Training donnerstags jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Sporthalle im Sportpark Nord, Kölnstraße 250, vorstellen.

NACHWUCHSSPIELER GESUCHT

Zum Neuaufbau einer männlichen Jugendmannschaft und Nachwuchs für die Bundesliga-Mannschaft suchen die Volleyballer der SSF Bonn 05 e. V. volleyballbegeisterte Jungen der Jahrgänge 1970 bis 1972.

Interessierte Jungen können sich jeweils Dienstag und Donnerstag beim Training in der Sporthalle des Sportparks Nord, Kölnstraße 250, ab 17.00 Uhr, melden.

Sollten sich genügend Nachwuchsspieler oder solche, die es werden möchten, anmelden, kann die Mannschaft bereits ab Oktober 1984 am Jugendspielbetrieb teilnehmen.

Fritz Hacke

TRAININGSZEITEN DER VOLLEYBALLER

Herren I (1. Bundesliga / Trainer Peter Nonnenbroich)
 montags, 18.00 bis 20.30 Uhr, Sportpark Nord, Kölnstraße
 dienstags, 18.00 bis 20.30 Uhr, Sportpark Nord, Kölnstraße
 mittwochs, 17.00 bis 19.00 Uhr, Sportpark Nord, Kölnstr.
 donnerstags, 19.30 bis 22.00 Uhr, Sportpark Nord, Kölnstr.
 freitags, 19.00 bis 22.00 Uhr, Sportpark Nord, Kölnstraße

Herren II (Regionalliga) / Trainer Jürgen Liss
 montags, 19.45 bis 22.00 Uhr, KFG Beuel
 mittwochs, 17.00 bis 19.00 Uhr, Sportpark Nord, Kölnstr.
 donnerstags, 17.45 bis 19.45 Uhr, Sportpark Nord, Kölnstr.

Herren III (Landesliga) / Trainer Rolf Quandt
 dienstags, 18.30 bis 20.30 Uhr, Sportpark Nord, Kölnstraße
 freitags, 19.00 bis 20.30 Uhr, Sportpark Nord, Kölnstraße

Herren IV (Bezirksliga) / Trainer K.-H. Bandt - H. Hacke
 mittwochs, 17.00 bis 19.00 Uhr, Sportpark Nord, Kölnstr.

Herren V (1. Kreisklasse) / Trainer Vilkhart Sanne - C. Preiß
 donnerstags, 18.00 bis 20.00 Uhr, Gottfried-Kinkel-Realsch.

Herren VI (2. Kreisklasse) / Trainer Jörg Orfgen
 freitags, 19.00 bis 20.30 Uhr, Sportpark Nord, Kölnstraße

Damen I (Landesliga) / Trainer Karl-Heinz Brandt
 dienstags, 20.00 bis 22.00 Uhr, Gottfried-Kinkel-Realschule
 donnerstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, Sportpark Nord, Kölnstr.

Damen II (Kreisliga) / Trainer K.-H. Brandt - H. Faßbender
 dienstags, 18.00 bis 20.00 Uhr, Gottfried-Kinkel-Realschule
 donnerstags, 17.00 bis 18.30 Uhr, Sportpark Nord, Kölnstr.

Damen III (1. Kreisklasse) / Trainer Jürgen Liss
 montags, 18.00 bis 20.00 Uhr, KFG Beuel
 mittwochs, 15.00 bis 17.00 Uhr, GGS-Jahnschule

Jugend / J. Orfgen, B. Werschnek, J. Liss
 mJA, dienstags, 17.00 bis 18.00 Uhr, Sportpark Nord
 mJA, freitags, 19.00 bis 20.30 Uhr, Sportpark Nord
 mJB, dienstags, 17.00 bis 18.00 Uhr, Sportpark Nord
 mJB, freitags, 19.00 bis 20.30 Uhr, Sportpark Nord
 mJC, dienstags, 17.00 bis 18.30 Uhr, Sportpark Nord
 mJC, donnerstags, 17.00 bis 18.00 Uhr, Sportpark Nord
 wJA, montags, 18.00 bis 20.00 Uhr, KFG-Beuel
 mittwochs, 15.00 bis 17.00 Uhr, GGS, Jahnschule

Hobby-Mixed
 donnerstags, 18.00 bis 20.00 Uhr, Kardinal-Frings-Gymnasium
 freitags, 18.00 bis 22.00 Uhr, Gottfried-Kinkel-Realschule

Auskünfte erteilt: Abteilungsleiter Fritz Hacke, Wiesenstraße 53, 5330 Königswinter 41, Telefon 0 22 44 / 33 86, oder der jeweilige Trainer in der Halle.

MITSPIELERINNEN + MITSPIELER GESUCHT

Die Hobby-Mixed-Gruppe der SSF-Volleyballabteilung sucht noch einige Mitspielerinnen und Mitspieler.

Interessenten können sich direkt beim Training jeweils Donnerstag von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Turnhalle des Kardinal-Frings-Gymnasiums, Elsa-Brandström-Straße, Bonn-Beuel, melden.



Wir wären allen SSF - Mitgliedern sehr dankbar, wenn Sie unsere Mannschaft bei den Bundesligaheimspielen tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Hans - Riegel - Halle !

BUNDESLIGA - SPIELPLAN BADMINTON

Rückrunde

15.12.1984	TV Mainz-Zahlbach / OSC Rheinhausen
15.12.1984	LZSaar-TuSWiebelkirchen/Bayer Uerdingen
15.12.1984	FC Langenfeld / Berliner LZ
15.12.1984	1. DBC SSF-Bonn / STC Solingen
16.12.1984	TV Mainz-Zahlbach / Bayer Uerdingen
16.12.1984	LZ Saar / OSC Rheinhausen
16.12.1984	1 DBC SSF-Bonn / Berliner LZ
16.12.1984	FC Langenfeld / STC Solingen
12. 1.1985	OSC Rheinhausen / FC Langenfeld
12. 1.1985	Bayer Uerdingen / 1. DBC SSF-Bonn
12. 1.1985	STC Solingen / TV Mainz-Zahlbach
12. 1.1985	Berliner LZ / LZ Saar-TuSWiebelkirchen
13. 1.1985	OSC Rheinhausen / 1. DBC SSF-Bonn
13. 1.1985	Bayer Uerdingen / FC Langenfeld
13. 1.1985	STC Solingen / LZ Saar-TuSWiebelkirchen
13. 1.1985	Berliner LZ / TV Mainz-Zahlbach

1. Mannschaft (Bundesliga)

Rückrunde

2. 1.1985	Bayer Uerdingen / SSF Bonn I
3. 1.1985	OSC Rheinhausen / SSF Bonn I

2. Mannschaft (Landesliga Süd)

Rückrunde

15.12.1984	SSF Bonn II / 1. DBC Düren I
12. 1.1985	SSF Bonn II / TuS Aldenhoven I
26. 1.1985	FC Langfeld II / SSF Bonn II
9. 2.1985	SSF Bonn II / TV Ohligs I
23. 2.1985	TuS Oberpleis I / SSF Bonn II

3. Mannschaft (Klasse A Süd II b, S I 2)

Rückrunde

16.12.1984	1. BC Leverkusen II / SSF Bonn III
13. 1.1985	SSF Bonn III / DJK Friesdorf I
26. 1.1985	TuS Oberpleis IV / SSF Bonn III
10. 2.1985	SSF Bonn III / DJK BC Bonn II
24. 2.1985	1. BC Beuel II / SSF Bonn III

4. Mannschaft (Klasse B Süd II b ST 4)

Rückrunde

16.12.1984	SSF Bonn IV / BC Rheinbach I
13. 1.1985	1. BV Troisdorf I / SSF Bonn IV
26. 1.1985	SSF Bonn IV / SV 04 Siegburg II
10. 2.1985	SSF Bonn IV / DJK Friesdorf II
24. 2.1985	DJK Don Bosco Beuel II / SSF Bonn IV

5. Mannschaft (Klasse C Süd II b ST 3)

Rückrunde

16.12.1984	SSF Bonn V / 1. BC Beuel III
13. 1.1985	BC Wachtberg I / SSF Bonn V
26. 1.1985	SSF Bonn V / DJK BC Bonn III
10. 2.1985	TV Godesberg III / SSF Bonn V
24. 2.1985	SSF Bonn V / DJK Don Bosco Beuel III

6. Mannschaft (Klasse C Süd II b ST 6)

Rückrunde

16.12.1984	BC Witterschlick / SSF Bonn VI
13. 1.1985	SSF Bonn VI / SF 04 Siegburg IV
26. 1.1985	UTS Oberpleis / SSF Bonn IV
10. 2.1985	SSF Bonn VI / BC Wachtberg II
24. 2.1985	Vilich Müldorf / SSF Bonn IV

7. Mannschaft (Klasse D Süd II b ST 3)

Rückrunde

16.12.1984	SSF Bonn VII / TTC Burscheid V
26. 1.1985	SSF Bonn VII / Adler Dielfen III
10. 2.1985	SSF Bonn VII / BC Leverkusen
24. 2.1985	TV Hennef III / SSF Bonn VII

II. Jugendmannschaft (Jugend-Normalklasse Süd II ST 8)

Rückrunde

8.12.1984	TV Siegburg II / SSF Bonn Jugend II
12. 1.1985	BC Wachtberg / SSF Bonn Jugend II
9. 2.1985	SSF Bonn Jugend II / 1. BV Troisdorf



schneider
Büroorganisation - Daten + Kopiertechnik
Hermann Schneider - Büromaschinen GmbH
Franziskanerstraße 15 - Bonn 1 - Tel. 632631 - 44
Techn. Kundendienst - Bonn 1 - Tel. 632270

**Wer hoch hinaus
will, benutzt den
HP-41C.**



**HEWLETT
PACKARD**



Der programmierbare
HP-41C ist der lei-
stungsfähigste
Taschenrechner, der je
von Hewlett-Packard
entwickelt wurde.
Seine besonderen Merkmale
sind: alphanumerisches
Tastenfeld, LCD-Anzeige,
beliebig belegbare
Tastenfunktionen und
Permanent-Speicher.
Für zusätzliche Auf-
gabenstellungen ste-
chen steckbare Spei-
chererweiterungs-
module, Magnetkar-
tenleser, optischer
Lesestift, Thermo-
drucker sowie ein umfangreiches Soft-
ware-Angebot zur Verfügung.
Kommen Sie noch heute zu uns.
Ihr HP-41C wartet auf Sie.



MODERNER FÜNFKAMPF

Sportstätte: Sportpark Nord, 53 Bonn 1, Kölnstraße 250
Poststadion, 53 Bonn 1, Lievelingsweg

Auskunft: Scharf, Telefon 67 52 57
Reinhold Meidow, Telefon 67 03 93

montags im Poststadion
Schießen 17.00 – 18.00
Laufen 18.00 – 19.00
Schwimmen 19.00 – 20.00

mittwochs Laufen 18.00 – 19.00
Schwimmen 19.00 – 20.00

freitags im Sportpark
Fechten 17.00 – 18.00
Laufen 18.00 – 19.00
Schwimmen 19.00 – 20.00

Treffpunkt für Neue jeweils Montag / Mittwoch / Freitag
von 19.00 bis 20.00 Uhr im Sportpark, Schwimmhalle,
Bahn 4.



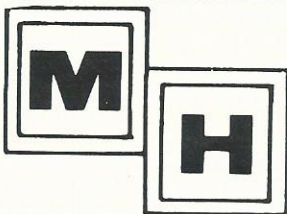
VOLKSSKILÄUFE

IM SAUERLAND 84 / 85

Termin / Ort	Auskunft – Telefon-Nummer
29.12.1984, Bödefeld	02977 / 315 und 543
30.12.1984, Oberhundem	02723 / 242 und 2640
6.1.1985, Ramsbeck	02905 / 254 und 369
13.1.1985, Halberbracht	02721 / 8657 und 80801
20.1.1985, Fleckenberg	02972 / 6369
27.1.1985, Olpe-Thieringhausen	02761 / 82534 und 82545
27.1.1985, Züschen	02981 / 2956
3.2.1985, Sundern	02933 / 5685 und 2544
10.2.1985, Westfeld	02975 / 315
17.2.1985, Hallenberg-Hesborn	02984 / 8971 und 8856
24.2.1985, Jagdhaus	02972 / 1676 und 258
24.2.1985, Bruchhausen / Steine	02962 / 2228

Änderungen vorbehalten. Verschiebetermine werden je
nach Schneelage durchgeführt. Auskunft erhalten Sie
jeweils unter der oben angegebenen Telefonnummer.

Vorstehende Angaben sind dem Prospekt „Loipen, Ski-
wanderwege, Pisten“ der Touristikzentrale Sauerland
im Landesverkehrsverband Westfalen e. V., Postfach 14 60,
5790 Brilon, Telefon 0 29 61 / 91229, Ausgabe 1984 /
1985, entnommen. Der Prospekt enthält detaillierte An-
gaben über Pisten und Lifte, Streckenverlauf der Loipen,
Wanderwege.



Metallbau

Hagen GmbH

Ihr zuverlässiger Partner für

ALU-Fenster
ALU-Türen
ALU-Fassaden
ALU-Geländer
ALU-Rolläden

Schaufenster
Ganzglastüren
Sonnenschutzanlagen
Markisen
Jalousetten

Schlosserarbeiten • autom. Türen und Tore • Schiebetore

Beratung und Planung durch unsere Fachkräfte

5205 Sankt Augustin – Hangelar, Tannenweg 2, Tel. 02241 / 2 11 92



AKTUELLE MODE
W. HAU
 BONN
 STERNSTRASSE 51
 WENZELGASSE 7

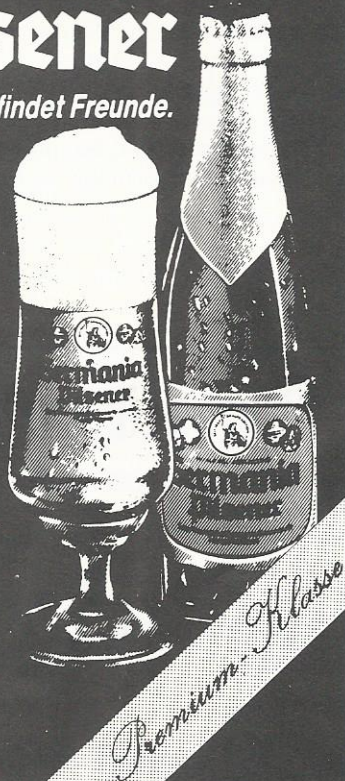
TOPMODE
 FÜR
 SIE + IHN

Germania Pilsener

Echte Braukunst findet Freunde.



Sieg-Rheinische
 Germania-Brauerei AG
 Hersel/Wissen



NEUES AUS DER TANZSPORTABTEILUNG

Geschwister Schurz A-Latein-Landesmeister 1984

Im Rahmen des Grün-Gold-Galaballes in Herford wurde am 13. Oktober 1984 die Landesmeisterschaft der A-Klasse in den lateinamerikanischen Tänzen ausgetragen. Unter den 38 startenden Paaren waren auch drei des TTC Orion in den SSF Bonn: während die erst vor zwei Wochen in die A-Klasse aufgestiegenen Bonner Paare Thomas Köpf / Iris Hellemann in der Vorrunde bzw. in der Zwischenrunde ausscheiden mußten, erreichte das SSF-Ge-



schwisterpaar Markus und Marion Schurz nach drei kräftezehrenden Runden in den Tänzen Samba, Cha-Cha, Rumba, Paso-Doble und Jive unter dem Jubel ihrer Schlachtenbummler mit vier weiteren Paaren aus Velbert, Köln, Porz und Oberhausen die Endausscheidung. Markus und Marion hatten sich schon vorher von Runde zu Runde gesteigert – so war es um so erfreulicher, daß sie im Finale noch einmal einen Zahn zulegten und alle fünf Tänze zuerst knapp, dann aber immer klarer für sich entschieden. Bei der Siegerehrung hatten sich Wochen harter Trainingsarbeit mit ihrem Trainer Ralf Lepehne bezahlt gemacht. Wie die Geschwister Schurz als nordrhein-westfälische Favoriten bei der Deutschen A-Lateinmeisterschaft am 27. Oktober 1984 abgeschnitten haben, werden wir in der nächsten Ausgabe der SPORT-PALETTE berichten.

Turnielergebnisse

1. Juli 1984

2. Ehepaar Nelsbach, NTT-Einzel, Köln
3. Küsters / Wieners, E-Latein, Hofgeismar

7. August 1984

2. Ehepaar Roßrucker, Senioren A, Bad Karlshafen
2. Köpf / Brendebach, B-Latein, Mainz
3. Möller / Hellemann, B-Latein, Mainz

11. und 12. August 1984

1. Harst / Wipperfürth, C-Latein, Mannheim
1. Köpf / Brendebach, B-Latein, Oberhausen
2. Möller / Hellemann, B-Latein, Oberhausen

19. August 1984

1. Geschwister Schurz, Junioren A-Standard, Münster
2. Köpf / Brendebach, B-Latein, Moers
3. Kunze / Rübenach, B-Latein, Moers
3. Ehepaar Nelsbach, NTT-Einzel, Porz

26. August 1984

2. Ehepaar Roßrucker, Senioren A, Dinslaken
2. Diepenseifen / Kaseler, B-Standard, Duisburg
1. Möller / Hellemann, B-Latein, Duisburg
3. Köpf / Brendebach, B-Latein, Duisburg
3. Schmitt / Eichner, D-Standard, Gütersloh

1. und 2. September 1984

1. Möller / Hellemann, B-Latein, Düsseldorf
2. Köpf / Brendebach, B-Latein, Düsseldorf
1. Möller / Hellemann, B-Latein, Düsseldorf
1. Schmitt / Eichner, D-Standard, Nottuln
3. Schmitt / Eichner, C-Standard, Nottuln

8. September 1984

3. Ehepaar Lesch, Senioren A, Bonn
1. Köpf / Brendebach, B-Latein, Bonn
2. Möller / Hellemann, B-Latein, Bonn
3. Kunze / Rübenach, B-Latein, Bonn
1. Geschwister Schurz, A-Latein, Bonn
2. vom Hoff / Lemm, Junioren B-Standard, Mannheim
1. vom Hoff / Lemm, Junioren A-Latein, Mannheim
3. Möller / Hellemann, B-Latein, Siegburg
3. Geschwister Schurz, A-Standard, Castrop-Rauxel

**Schwimmsportfreund sei schlau
kauf bei**

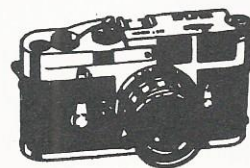


FOTO-BLAU

NIEDECKEN & CO

Sternstraße 4

5300 BONN 1

Kameras und Zubehör

Paßbildstudio

Portraitatelier

15. und 16. September 1984

1. Geschwister Schurz, A-Latein, Bonn
1. Ehepaar Walendzik, Senioren S, Bonn
1. Formation, Latein, Münster
2. Mannschaft, NTT, Kerpen
2. Kunze / Rübenach, B-Latein, Porz
1. Diepenseifen / Kaseler, B-Standard, Bergheim
3. Ehepaar Roßrucker, Senioren A, Fulda
1. Ehepaar Lesch, Senioren A, Köln



WALTER Schemuth
ELEKTRO-MEISTER

**Moderne Leuchten
· Kleingeräte**

in Großauswahl

Planung · Lieferung · Montage

aller Elektroanlagen im Neubau
und Altbau



ELEKTRO Schemuth
Anlagenbau GmbH

Maxstraße 61 • 5300 BONN 1 • Tel. 63 88 00

22. und 23. September 1984

- 3. Lepper / Thiesen, D-Latein, Neuß
- 3. Schmitt / Eichner, C-Standard, Saarlouis
- 1. Möller / Hellemann, B-Latein, Porz
- 1. Diepenseifen / Kaseler, B-Standard, Bergheim
- 2. Geschwister Schurz, A-Standard, Saarlouis
- 1. Geschwister Schurz, A-Latein, Saarlouis
- 2. Ehepaar Gentzsch, Senioren S, Köln

30. September 1984

- 3. Möller / Hellemann, B-Latein, Sankt Augustin
- 3. Mannschaft, NTT, Düren

13. und 14. Oktober 1984

- 1. Geschwister Schurz, A-Latein, Herford
- 2. Ehepaar Gentzsch, Senioren S, Düsseldorf
- 2. Diepenseifen / Kaseler, B-Standard, Frechen



Aufstiege

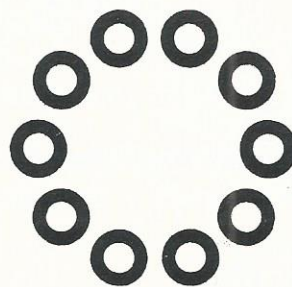
Wir gratulieren unseren Turnierpaaren zu den Aufstiegen in eine höhere Startklasse und wünschen viel Erfolg bei den künftigen Starts:

Stefan Mattenklodt/Sonja Friedrich am 24.6. nach C-Latein
Heinz Harst/Ruth Wipperfürth am 11.8. nach B-Latein
Frank Schmitt/Lydia Eichner am 2.9. nach C-Standard
Knut Möller / Iris Hellemann am 30.9. nach A-Latein
Thomas Köpf/Martina Brendebach am 30.9. nach A-Latein

Bezirks- und Landesmeisterschaften

Bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften waren unsere Paare mit dem Erreichen der Endrunde wieder sehr erfolgreich:

Gerd und Gertrud Schmitz, Köln, LM Sen. BII, 6. Platz
K. Möller/I. Hellemann, St. Augustin, LM B-Latein, 3. Platz
T. Köpf/M. Brendebach, St. Augustin LM B Latein, 5. Platz
D. und R. Roßruker, Düsseldorf, LM Sen. A II, 4. Platz
Markus und Marion Schurz, Herford, LM A-Latein, 1. Platz
Armin und Ute Walendzik, Köln, Bez. M. Sen. S I, 4. Platz
D. und G. Gentzsch, Düsseldorf, LM Sen. S II, 2. Platz



Freiburger Kreis

ZU IHRER INFORMATION

Die Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e. V. sind Mitglieder des Freiburger Kreises, wie Sie auch aus Ihrer Mitgliedskarte erkennen können.

Was ist das nun ?

Der Freiburger Kreis ist eine Arbeitsgemeinschaft der größten deutschen Sportvereine und hat seinen Sitz in Freiburg.

Was bietet der Freiburger Kreis für unsere Mitglieder an ?

- a) Für die Benutzung der Sportstätten in anderen Vereinen werden bei Vorlage des Ausweises oder einer Bescheinigung des Heimatvereins keine besonderen Gebühren verlangt, ausgenommen Platzgebühren in Tennis- und Squashhallen, Saunagebühren usw.
- b) Einrichtungen eines Vereins sind nur von der Benutzung durch den Gast ausgenommen, wenn diese Sportstätten durch Gruppen überbelegt oder aus technischen Gründen nicht benutzbar sind.
- c) Die Benutzung der Einrichtungen des Gastvereins ist auf sechs Wochen beschränkt. Der Gastverein muß vom Heimatverein 100 km entfernt sein.
- d) Der Gästeservice wird unbürokratisch und zukünftig gehandhabt. Wenden Sie sich dennoch stets zuerst an die Geschäftsstelle des Vereins.

Die Anschriften der in Frage kommenden Vereine können Sie in unserer Geschäftsstelle oder telefonisch unter 676868 erfragen.

DAS SPORTANGEBOT DES KLUBS



SCHWIMMEN

Klubeigene Schwimmhalle im Sportpark Nord, Kölnstraße 250, 5300 Bonn 1.

Sportbecken: 50 m lang, 20 m breit
Wassertiefe 1,80 m / 3,50 m
Wassertemperatur 26 Grad

Lehrbecken: 12,5 m lang, 8,00 m breit
Wassertiefe 0,40 m / 1,10 m
Wassertemperatur 26 Grad

Kostenlose Benutzung für Klubmitglieder zu folgenden Zeiten:

Sportbecken:	montags bis freitags	7.00 – 8.00
	auf den Bahnen	9.00 – 11.00
	1 – 3	12.00 – 21.30
	samstags	8.00 – 12.00
	sonntags	8.00 – 12.00
	feiertags	8.00 – 12.00

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:
Neujahrstag, Rosenmontag, Ostermontag, Pfingstmontag,
1. Weihnachtstag, 2. Weihnachtstag.

An folgenden Tagen wird das Bad um 12.00 Uhr geschlossen:
Weiberfastnacht, Heilig Abend, Silvester.

KLEINKINDERSCHWIMMEN

Leiterin: Hedi Schlitzer

Trainingszeiten:	für Fortgeschrittene	14.00 Uhr
	für Anfänger	15.00 Uhr
		15.45 Uhr
		16.30 Uhr

Anmeldung: Metta Schönnagel, Telefon 48 51 93
oder
im Frankenbad montags und
donnerstags (Lehrschwimmbecken)



WASSERBALL

Sportstätte: Schwimmhalle, 53 Bonn 1, Kölnstraße 250

Auskunft: Josef Schwarz, Telefon: 02 28 / 35 63 81
Denglerstraße 21, 5300 Bonn 1
Manfred Schreiner, Telefon 0 22 41/31 23 30

Trainingszeiten:	Dienstag und Donnerstag	19.15 - 22.00
	Samstag	17.00 - 18.00



SPORTTAUCHEN

Sportstätte: Schwimmhalle, 53 Bonn 1, Kölnstraße 250
Tauchcaisson, 7 m tief

Auskunft: Gerd Grodeck, Telefon 65 91 42
Dagmar Wekel, Telefon 43 03 23

Trainingszeit:	montags und donnerstags	20.00 – 21.15
	samstags (Jugend)	17.00 – 18.00



KANUFAHREN

Sportstätte: Schwimmhalle, 53 Bonn 1, Kölnstraße 250

Bootshaus: Rheinaustraße 269, 5300 Bonn 3 (Beuel)

Auskunft: Edmund Landsberg, Telefon 64 09 21
Hubert Schrick, Telefon 77 34 24



BADMINTON

Sportstätte: Hans-Riegel-Halle, Hermann Milde Straße 1
5300 Bonn 1, Telefon 23 47 71

Geschäftsst.: Dieter Kirstein, Akazienweg 27, 53 Bonn 2
Telefon 32 12 87 (ab 17.00 Uhr)

Training für Mitglieder:	samstags	15.00 – 17.00
--------------------------	----------	---------------

Sprechstunden:	montags	18.30 – 19.30
	freitags	20.00 – 20.30
	im Büro Hans-Riegel-Halle	



SKI

Sportstätte: Turnhalle der Kaufmännischen Bildungsanstalten, Kölnstraße 235, 5300 Bonn 1

Ski-Gymnastik:	mittwochs	19.00 – 21.00
----------------	-----------	---------------

Auskunft: Günter Müller, Telefon 25 28 81

Jugend-Gymnastik:	mittwochs	18.00 – 19.00
-------------------	-----------	---------------

Auskunft: Andreas Roßrucker, Telefon 0 22 44/48 68



VOLLEYBALL

Abteilungsleiter: Fritz Hacke, Telefon 0 22 44 / 33 86

stellvertr. Hans Hacke, Telefon 25 58 46
Abteilungsleiter:

Auskunft: Rolf Henneberger, Telefon 23 65 78

Jugend männlich + weiblich: Peter Nonnenbroich, Tel. 02 21 / 49 64 65 (Apparat 0819)

Damen: Karl-Heinz Brandt, Telefon 65 92 07

Herren: Hans Hacke, Telefon 25 58 46

Herren-Hobby-Volleyball

Sportstätte: Gottfried Kinkel Realschule, August Bier Straße 2, 5300 Bonn 1

Trainingszeit: donnerstags 20.00 – 22.00 Uhr

Auskunft: Hartwig Maassen, Telefon 65 19 55

Hobby-Volleyball (Mixed-Gruppen): Fritz Hacke, Telefon 0 22 44 / 33 86
Winfried Rothe, Telefon 66 31 32

Volleyball-Kurse: Gunter Popp, Telefon: 12 41 87



TANZEN

Auskunft: Hans Schäfer, Telefon 34 25 14

Sportstätten: montags und donnerstags ab 18.00 Uhr
Gottfried-Kinkel-Realschule, 5300 Bonn 1
August Bier Straße 2

dienstags ab 19.00 Uhr
SSF-Bootshaus, Rheinaustraße 269, Bonn 3



KARATE

Sportstätte: Gottfried Kinkel Realschule
Trainingszeit: montags / Anfänger 17.00 – 18.30
montags / Fortgeschrittene 18.30 – 20.00

Sportstätte: Theodor Litt Schule
Trainingszeit: mittwochs / Anfänger 18.30 – 20.00
mittwochs / Fortgeschrittene 20.00 – 22.00
freitags / freies Training bzw. 20.00 – 22.00
Spezialtraining

Sportstätte: Kardinal Frings Gymnasium
Trainingszeit: donnerstags / freies Training 20.00 – 22.00



BUDO

Judo / Ju – Jutsu

Sportstätte: Theodor-Litt-Hauptschule, 5300 Bonn 1,
Edward-Otto-Straße 9

Trainingszeit: montags – freitags 17.00 – 22.00

Auskunft: Franz Eckstein, Telefon 47 13 98



MODERNER FÜNFKAMPF

Sportstätte: Sportpark Nord, 53 Bonn 1, Kölnstraße 250
Poststadion, 53 Bonn 1, Lievelingsweg

Auskunft: Wolfgang Schmidt, Telefon 46 43 54
Reinhold Meidow, Telefon 67 03 93



BREITENSPORT

Fitness-Training für alle

Sportstätte: Turnhalle der Theodor-Litt-Hauptschule,
Eduard-Otto-Straße, Bonn-Kessenich

Trainingszeit: dienstags 18.00 – 20.00

Auskunft: Käthe Ziertmann, Telefon 66 92 86

Frauengymnastik

Sportstätte: Gottfried Kinkel Realschule, August Bier
Straße 2, Bonn-Kessenich

Trainingszeit: montags 20.00 – 22.00
mittwochs 20.00 – 22.00

Auskunft: Marlene Eckstein, Telefon 47 13 98

Vorbereitung und Abnahme des Sportabzeichens

a) Leichtathletik

Sportstätte: Sportplatz des Schulzentrums Tannenbusch,
Hirschberger Straße (Nähe Gustav-Heine-
mann-Haus)

Trainingszeit: in den Monaten Mai bis September
dienstags und freitags ab 18.00

b) Schwimmen

Sportstätte: Schwimmhalle im Sportpark Nord

Trainingszeit: in den Monaten Mai bis September
sonntags 9.00

Auskunft: Käthe Ziertmann, Telefon 66 92 86

FREIZEIT- UND SENIORENSPORT

Sportstätte: Schwimmhalle im Sportpark Nord

Trainingszeit: dienstags Gymnastik 19.00 – 19.45
Schwimmen 19.45 – 20.30
freitags Schwimmen 18.30 – 19.30
Gymnastik 19.30 – 20.00

Auskunft: während der Trainingszeiten

Schwimmkurse für Erwachsene

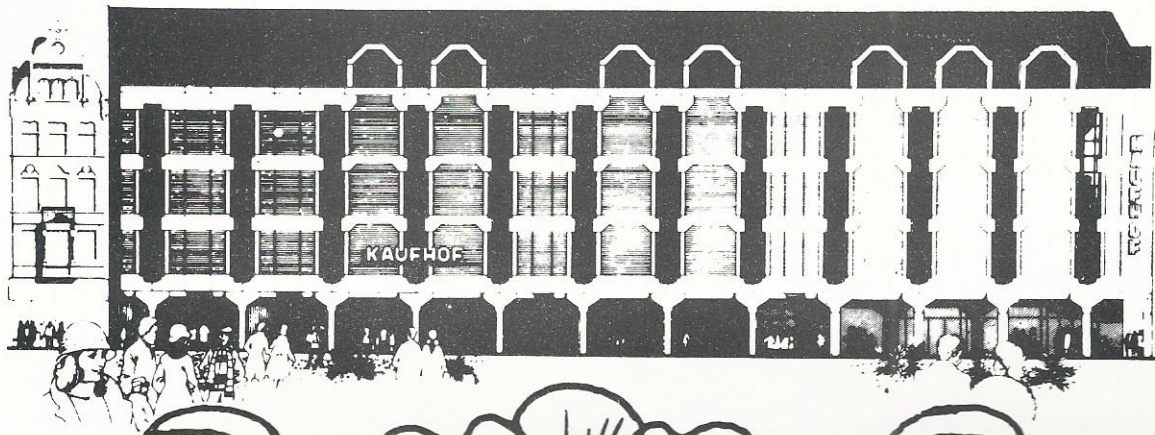
Sportstätte: Schwimmhalle im Sportpark Nord (Lehr-
becken)

**FRÖHLICHE WEIHNACHT
UND EIN GUTES
NEUES JAHR
WÜNSCHEN IHNEN
DIE SCHWIMM- & SPORTFREUNDE**



Der KAUFhof

und das schönere Bonn.



**In unserer großen
Sport- und Freizeit Etage
im 4. Obergeschoß**

**Sportbekleidung
führender Firmen
Adidas-Arena-Lacoste
Dunlop usw.**

Freu Dich auf
KAUFhof

**Der Kaufhof bietet
tausendfach alles unter
einem Dach**

Schwimm- + Sportfreunde Bonn 05 e.V.
Kölnstraße 313 a 5300 Bonn 1

Z 4062 F

Bayerische Motoren Werke AG
Niederlassung Bonn Telefon 6 07 — 0
Vorgebirgsstraße 94—98

